

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	<b>Schutz nur teilweise</b>	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Bis ca. 50 m breiter, von einheimischen Weidenarten dominiertes Auwaldstreifen am Deichfuß im NSG Schweenssand westlich der Autobahn A1 (zwei Abschnitte). Deichnah sind über weite Strecken alte, hochwüchsige, vor längerer Zeit gepflanzte Hybrid- und Balsam-Pappeln auf höher gelegenem, selten überschwemmtem Standort bestandsprägend. Auch das Vorkommen einiger weiterer Gehölze wie Hunds-Rose, Kübler-Weide und Rote Heckenkirsche ist auf Pflanzungen zurückzuführen, im östlichen Abschnitt, der bis an die Elbe reicht, randlich auch der Feld-Ahorn. In der zweiten Baumschicht ist v.a. die Gewöhnliche Esche häufiger vertreten, die Strauchschicht ist gut entwickelt. Vorgelagert auf niedrigerem, in Teilen regelmäßig überschwemmten Flächen sind auwaldtypische Baum- und Strauchweiden-Bestände, diese gehen fließend in ein Tüderöhricht über. Die Gehölze erreichen Stammdurchmesser bis über 1 m, es ist eine größere Zahl an umgestürzten, lebenden und meist mehrfach wieder ausgetriebenen Bäumen vorhanden. Die Krautschicht ist überwiegend charakteristisch ausgebildet mit einer großen Zahl an typischen Arten. Trotz des randliche hohen Anteils an Fremdgehölzen ist der Bestand als naturnah einzustufen.

In den Grenzen des FFH-Monitorings 2013 LRT 91.E0 Tide-Auwald (innerhalb WWT, randlich FWV). Biotop Nr. 179 in den Bestand integriert.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südliches Elbufer, NSG Schweenssand westlich der A1		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Deich, Röhricht		
<b>Rechtswert (X)</b>	567142	<b>Hochwert (Y)</b>	5925043
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neuland (703)	<b>Gemarkung</b>	Neuland (718)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Hamburger Elbe [ HH-2051 / Anteil: < 1% ], NSG Schweenssand [ HH-706 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Hamburger Unterelbe [ DE 2526-305 / Anteil: < 1% ], Heuckenlock/Schweenssand [ DE 2526-302 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

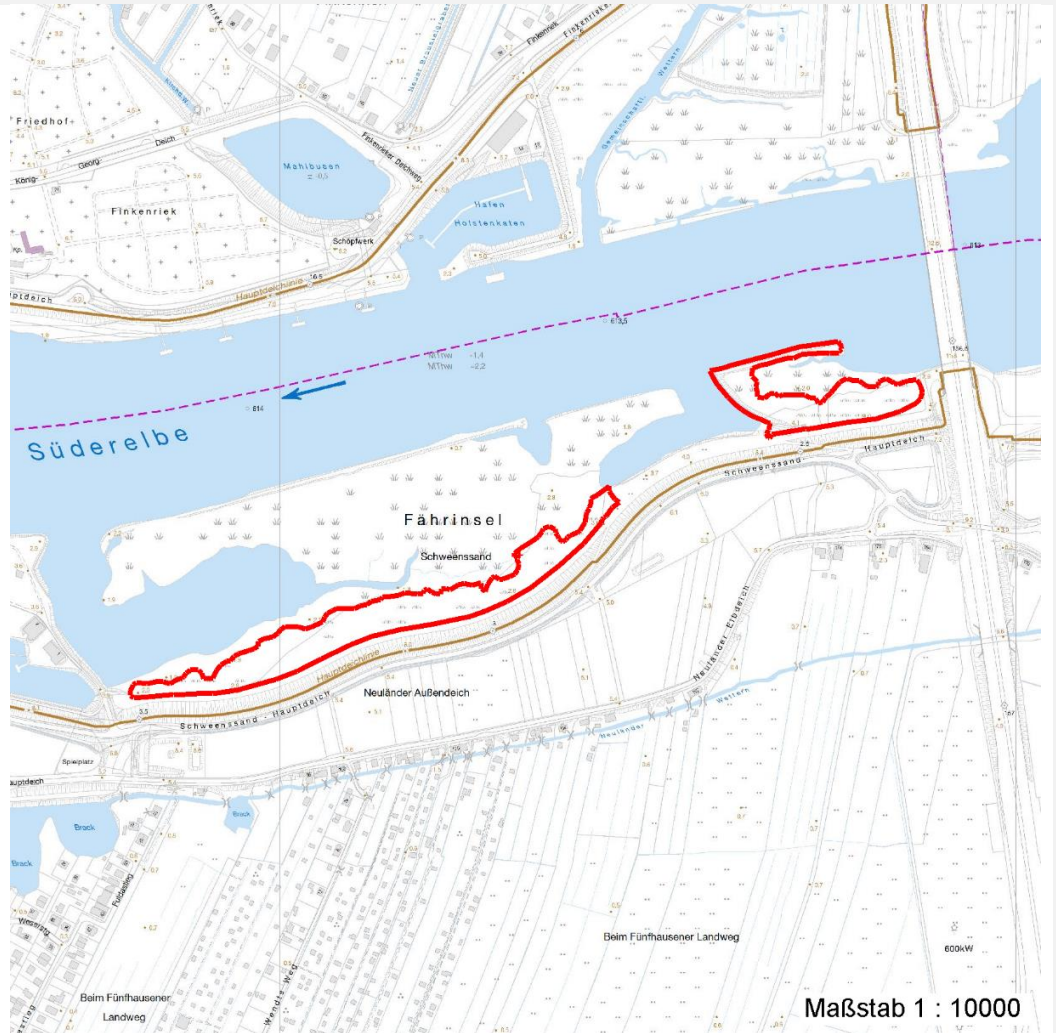
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6624      6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	182      301
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
97239	76918	6624	182	08.10.2013	K	6626	301
97239	30591	6624	35	05.10.2006	<	6626	51
97239	70826	6624	528	16.06.2004	<	6626	1002

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52023	0	6624_182_010715_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse	vor allem deichnah hoher Anteil Fremdgehölze
Wertgesichtspunkte	ungestörte Sukzession, strukturreich, artenreich, naturnah
Maßnahmen	der ungestörten Entwicklung überlassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6624_182_010715_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen- Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	<b>FFH-LRT</b>	91E0*
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6624 6626
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	182 301
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	1.1 - Sukzession ungestört ablaufen lassen (Hydromorphologische Veränderungen (Erosion, Tidenhub) großräumig abmildern.)
<b>Boden</b>	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	22
Anz. LRT-typische Arten	20
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)</b>		C	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	70	C	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertungsgutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		A	
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		A	
4.2	Wal dentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		A	
4.2	Habitatbäume		A	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Totholz	6	A	
4.2	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz	10	A	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen A: weitgehend natürliche Dynamik B: in Teilen natürliche Dynamik C: nur kleinflächig		A	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens		A	
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 25 % B: 25 - 50 % C: > 50 %	0	A	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung: keine Überflutung durch Qualmwasser		B	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	0	A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
		<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	30	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau Begründung für Bewertung: v.a. Pappel		C	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	7,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		7
	<b>Überschw.anzeiger</b>		16

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w															
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	z															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z															
Arctium lappa (Große Klette)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Arctium minus (Kleine Klette)	7	w																
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w														3		
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	w													3	3	V	V
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Chaerophyllum bulbosum (Knolliger Kälberkopf)	7	w													3		3	
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z																
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w																
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	w															D	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w															V	
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z																
Phragmites australis (Schilf)	7	h																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z																
Polypodium vulgare (Gewöhnlicher Tüpfelfarn)	7	w														V		
Populus deltoides (Delta-Pappel)	7	w																
Populus trichocarpa (Westliche Balsam-Pappel)	7	z																
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w																
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z																
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	z																
Salix spec. (Weide)	7	w																
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w																
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z																
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z																
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	w															D	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Senecio aquaticus agg. (Artengruppe Wasser-Greiskraut)	7	w														2	V	
Senecio paludosus (Sumpf-Greiskraut)	7	w													2	2	2	3
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w													3		2	3

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	97239
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6624</b> 6626
<b>Bearbeitung</b>	NEJ	<b>DK5 - Name</b>	Neuland-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>182</b> 301
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	01.07.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	41831,5357
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w																
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w															D	
Veronica catenata (Bleicher Ehrenpreis)	7	w																3
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>7</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>60</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland